

LITERATURWISSENSCHAFT

Masterstudiengang

Master of Arts: MA in Literaturwissenschaft

Der mehrsprachige Masterstudiengang «Literaturwissenschaft / Literary Studies / Études littéraires» der Universität Basel lädt ein zum intensiven Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft entlang der Querverbindungen der europäischen Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Es können Kenntnisse in mindestens zwei Literaturen vertieft und in vergleichender Hinsicht verfeinert werden. Beteiligt sind die Fächer Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Französisistik, Iberoromanistik, Italianistik, Nordistik, Slavistik, Griechische und Lateinische Philologie sowie die Literaturwissenschaft der Jüdischen Studien. Neben der jeweiligen kulturellen und literaturwissenschaftlichen Geschichte und den Aktualitäten der Sprachregionen vermitteln die Fächer die je eigene Tradition und ihr Selbstverständnis an der Universität Basel. Spezielles Merkmal des Studiengangs ist der Schwerpunkt Literaturwissenschaftliche Praxis, in dem berufsrelevante Fertigkeiten in Editionsphilologie, Literaturkritik oder literarischem Übersetzen erworben werden.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft setzt folgende Schwerpunkte:

- Mehrsprachigkeit
- Interkulturelle Prozesse und linguistische Grenz- bzw. Kontaktphänomene
- Europäische Kulturgeschichte und nationenübergreifendes Kanonwissen
- Verzahnungen historischer und kultureller Alterität
- Literaturtheorie und -geschichte
- Analyse und Bewertung literarischer Formen im Zusammenspiel mit Medien und anderen Künsten
- Praxisorientierte Kompetenzen (Edition, Übersetzen, Literaturkritik)

Das Curriculum umfasst fünf Module:

- Das Modul **Literaturgeschichte** setzt den Fokus auf die Geschichte der literarischen Formen mit ihren je nach Sprache besonderen Entwicklungen und Ausprägungen.
- Im Modul **Literaturtheorie** wird die methodologische Reflexion gefördert.
- Das **Zusammenspiel literarischer Texte** mit anderen Künsten und Medien ist Thema des dritten Moduls. Der in Basel fest verankerte Immersionsunterricht der Neueren Philologien fördert dabei die Mehrsprachigkeit als Voraussetzung für vergleichende Analysen der Texte in ihren sprachkulturellen und medialen Kontexten.
- Im kleineren Schwerpunktmodul zur **Literatur- und Kulturwissenschaftlichen Forschung** leiten schliesslich anspruchsvolle Seminare zu selbständigem Forschen an: Literarische Texte werden in ihrer Vernetzung mit Diskursen und Praktiken in Naturwissenschaft, Ökonomie, Politik etc. unter

spezifischen Aspekten wie etwa der Wissensproduktion, der narrativen Struktur oder der Raumkonzeption analysiert.

- Den grösseren Schwerpunkt – und zugleich das Identitätsmerkmal des Masterstudiengangs – bildet das dreigliedrige Modul **Literaturwissenschaftliche Praxis**: In verschiedenen, stets theoriegestützten Lehr- und Lernformen können berufsrelevante Grundkenntnisse und Fertigkeiten in Editionphilologie (Editionspraxis und Textkritik), literarischer Übersetzung und Literaturkritik erworben werden. Neben Seminaren und Vorlesungen werden auch Workshops, Praktika u. a. mit entsprechend individualisierten Leistungsnachweisen angeboten, die direkt in spezifische Berufsfelder einführen. Die Dozierenden sind in der Regel Berufspraktiker und werden speziell für dieses Modul eingeladen. Neben namhaften Übersetzer*innen sind es ausgewiesene Fachkräfte aus allen Medien (Print, Internet, Rundfunk, Fernsehen) sowie Editoren, Archivare, Verleger etc.

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft integriert das Literaturstudium in mindestens zwei Sprachen und wird deshalb als Monostudiengang ohne weitere Fächer angeboten. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (20 KP).

Studienplan Masterstudium	KP
Studiengang Literaturwissenschaft (100 KP)	
9 ECTS aus den 3 Modulen sowie 5 ECTS aus Seminararbeit in einem der Module:	32
• Literaturtheorie	
• Literaturgeschichte	
• Literatur im Zusammenspiel der Künste und Medien	
Modul Literaturwissenschaftliche Praxis	19
Modul Literatur- und Kulturwissenschaftliche Forschung	9
Masterprüfung	10
Masterarbeit	30
Zwischentotal	100
Freier Wahlbereich	20
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Die Veranstaltungen und die Prüfungen werden in der Regel in den Sprachen des Faches abgehalten.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über Leistungsnachweise in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert. Die Formen werden durch die Dozierenden in ihren Semesterankündigungen bekanntgegeben.

Die Masterarbeit wird in einem der beiden hauptsächlich studierten und zur Prüfung angemeldeten Philologien und in deren Sprache verfasst. Es finden zwei Masterprüfungen statt, für welche die Studierenden mit zwei Prüfenden – Professor*innen der beteiligten Fächer – je zwei Spezialgebiete aus den Modulen des Studiengangs sowie die Prüfungssprache vereinbaren.

Sprachaufenthalte/Praktika

keine

Fächerkombination

Der Masterstudiengang **Literaturwissenschaft** wird ohne zusätzliches Fach studiert, wobei die Studierenden zwei oder mehr Schwerpunkte im integrierten philologischen Fächerangebot setzen können. Der

freie Wahlbereich besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung im Studiengang, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrssemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/.

Berufsmöglichkeiten

Bereits während des Masterstudiums können sich die Studierenden in literaturwissenschaftlichen Praxisfeldern – Literarisches Übersetzen, Edition und Literaturkritik – berufsrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die den Einstieg in verschiedene Berufsfelder ermöglichen. Zu diesen gehören u. a. die Kulturöffentlichkeit, kulturelle oder wissenschaftliche Projekte, Archive, Verlage und Zeitungen, Werbung etc. Zudem bilden ihre Forschungskompetenzen die Grundvoraussetzung für eine Teilnahme am Doktoratsprogramm der Basler Philologien.

Der Masterstudiengang Literaturwissenschaft ist unter bestimmten Voraussetzungen auch mit der Ausbildung zur Mittelschullehrperson – Studiengang Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen) – kombinierbar.

Zulassung

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss der Universität Basel in einem der Studienfächer Altertumswissenschaft (mit Schwerpunkt Griechische Philologie, Lateinische Philologie), Deutsche Philologie, Englisch, Französisistik, Hispanistik, Italianistik, Nordistik, Osteuropäische Kulturen (Bedingung: Modul Slavische Literaturwissenschaft) oder in den Studiengängen Osteuropa-Studien, Altertumswissenschaften (mit Schwerpunkt Griechische Philologie oder Lateinische Philologie) oder mit dem Nachweis von Studienleistungen, die zu einem der genannten Studienfächer / Studiengänge gleichwertig sind, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter www.unibas.ch/zulassung.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Die Studierenden sind für die Sprachkompetenzen in den von ihnen studierten Sprachen selbst verantwortlich.

Anmeldung

Anmeldung unter www.unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für den Studiengang Literaturwissenschaft finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden. Weitere Informationen unter: www.dslw.philhist.unibas.ch/de/studium/faq/

Adressen

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften

Nadelberg 4, 4051 Basel, T +41 61 207 27 77 oder T +41 61 207 34 29

e-mail: hubert.thuering@unibas.ch, www.dslw.philhist.unibas.ch/de/studium/

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/, e-mail: Studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

www.unibas.ch, Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steingraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

www.studienberatung.unibas.ch, e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juli 2023.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.